

# Vorstandssitzung am 20. Oktober 2020

## 5. Unterstützung Bürgerengagement II: „Garten für Kinder – Wetterfeste Ertüchtigung der Unterstellhütte“

(Ev. Kindertagesstätte „Hand in Hand“ Ickelheim, zusammen mit Eltern)

Bei der Einzelmaßnahme handelt es sich um die Herrichtung eines Grundstücks in der Nähe der Ickelheimer Kindertagesstätte als Lernort für Umweltpädagogik und Naturerfahrung mit Hilfe engagierter Eltern. Die angefragte Unterstützung wird konkret für die wetterfeste Ertüchtigung der Unterstellhütte benötigt, damit der Lernort ganzjährig von den Kindern und Erziehern aufgesucht werden kann. Die Maßnahme knüpft an frühere LEADER-Projekte der LAG Aischgrund im Bereich Umweltbildung an. Eine Baugenehmigung für die Hütte liegt vor.

Der Vorstand hält die Einzelmaßnahme durchweg für positiv. Weder bei einem Mitglied des Entscheidungsgremiums noch beim LAG-Management liegt ein Interessenkonflikt vor. Das Mindestquorum ist eingehalten.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass – vorbehaltlich der Bewilligung des Antrags Bürgerengagement II – die Ev. Kindertagesstätte Hand in Hand Ickelheim in Zusammenarbeit mit den Kindergarten-Eltern für die Einzelmaßnahme „**Garten für Kinder – Wetterfeste Ertüchtigung der Unterstellhütte**“ eine Unterstützung für Bürgerengagement in Höhe von **2.500 €** erhält.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7 - Dagegen: 0 - Persönliche Beteiligung: 0

vereinbart, die im Sommer 2020 anstehenden **Beschlüsse im Umlaufverfahren** zu fassen. Und zwar für

1. "**Kultur und mehr am ehemaligen Heizhaus**" (Stadt Höchststadt a.d.Aisch) und
2. "**Unterstützung von Bürgerengagement (Antrag II)**" (LAG Aischgrund e.V.)

Beide Projekte wurden in den vergangenen Vorstandssitzungen bereits thematisiert. Am 4. August wurden die Projektunterlagen verschickt und das Entscheidungsgremium um Abstimmung bis Donnerstag, **6. August 2020**, gebeten - Beschlüsse wie folgt:.

# Umlaufverfahren AUGUST 2020

## 1. Kultur und mehr am ehemaligen Heizhaus (Stadt Höchstadt a.d.Aisch)

Aufgrund der Ausnahmesituation anlässlich der aktuellen Corona-Krise findet der Beschluss im Umlaufverfahren statt. Des Weiteren erfolgt die Projektauswahl „unter Vorbehalt“, da die Mittel aus dem Orientierungswert der LAG nicht ausreichen. Bei Vorstandsmitglied und Bürgermeister der Stadt Höchstadt Gerald Brehm liegt ein Interessenkonflikt vor. Er ist von der Abstimmung auszuschließen. Beim LAG-Management liegt keine persönliche Beteiligung vor. Das Mindestquorum ist eingehalten. Der Vorstand ist mit der Bewertung des Projekts anhand der Projektauswahlkriterien mit 36 Punkten einverstanden.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass die Stadt Höchstadt a.d.Aisch für das Projekt „Kultur und mehr am ehemaligen Heizhaus“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 13.700 € eine 40%ige LEADER-Förderung (= produktive Investition) in Höhe von rund 5.500 Euro beantragen kann.-

Abstimmungsergebnis: einstimmig (7:0; 1 Enthaltung)

## 2. Unterstützung von Bürgerengagement (Antrag II) (LAG Aischgrund e.V.)

Aufgrund der Ausnahmesituation anlässlich der aktuellen Corona-Krise findet der Beschluss im Umlaufverfahren statt. Des Weiteren erfolgt die Projektauswahl „unter Vorbehalt“, da die Mittel aus dem Orientierungswert der LAG nicht ausreichen. Weder bei einem Mitglied des Auswahlgremiums noch beim LAG-Management liegt ein Interessenkonflikt vor. Das Mindestquorum ist eingehalten. Der Vorstand ist mit der Bewertung des Projekts anhand der Projektauswahlkriterien mit 40 Punkten einverstanden. Mit der Anwendung der übermittelten „Regeln und Grundsätze“ ist der Vorstand ebenfalls einverstanden.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass die LAG Aischgrund e.V. für das Projekt „Unterstützung von Bürgerengagement II“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 22.223,00 € eine 90%ige LEADER-Förderung in Höhe von rund 20.000 Euro beantragen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (8:0)

# Umlaufverfahren Juli 2020

- 9. Juli 2020 - Projekt **Biodiversität durch Schafbeweidung in Illesheim-Westheim** (Gemeinde Illesheim)

Die Gemeinde Illesheim möchte die gemeindeeigene Schafscheune im Ortsteil Westheim erweitern. Diese Baumaßnahme steht im Dienste des Artenschutzes; sie ermöglicht die Trockenlagerung von Winterfutter und verbessert damit die Arbeitsbedingungen des Schäfers, der das Gebäude nutzt, trägt nachhaltig und maßgeblich dazu bei, seine durch die Schafbeweidung erbrachten (Landschafts-)Pflegeleistungen an wertvollen Biotopflächen langfristig zu sichern.

Beschluss:

Das Projekt wurde mit 9 zu 0 Gegenstimmen beschlossen. Die Gemeinde Illesheim erhält für diese Einzelmaßnahme eine Unterstützung von 17.864 Euro

# Vorstandssitzung am 25. Mai 2020

## **3.1 Unterstützung Bürgerengagement: Vielfaltsgarten – Hortulus am Lindenhof** (Anita Kuboth, Markbergel-Ottenhofen)

Auf dem Lindenhof der Familie Kuboth in Ottenhofen befindet sich ein Begegnungsort für jedermann: das Atelier der Begegnung, eine Ferienwohnung sowie ein Café, in welchem auch musikalische Veranstaltungen und kulturelle Lesungen stattfinden. Im Herbst 2020 soll im Garten ein sog. „Vielfaltsgarten“ oder Hortulus mit alten Kulturpflanzen wie Lilie, Rettich, Salbei, Frauenminze u.a. entstehen. Sitzgelegenheiten laden die Besucher ein, sich Zeit zu nehmen, die alten Pflanzen kennenzulernen und Ruhe zu finden. Des Weiteren ermöglicht ein Gartenbarfußpfad aus verschiedenen Materialien das „Natur Erleben“. Ein Büchlein für Kinder und junge Familien führt durch den Garten und hilft die alltäglichen Wunder zu erkennen. Der Garten steht allen Interessierten offen, das Büchlein wird gratis ausgegeben. Ein enger Kreis von Mitgliedern des Gartenbauvereins unterstützt die Familie bei der Umsetzung des Plans. Weder von einem Mitglied des Entscheidungsgremiums, noch von der LAG-Managerin liegt ein Interessenkonflikt vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass Frau Anita Kuboth für die Einzelmaßnahme „**Vielfaltsgarten – Hortulus am Lindenhof**“ eine Unterstützung für Bürgerengagement in Höhe von **1.200,00 €** erhält. - Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0)

## **3.2 Unterstützung Bürgerengagement: Aufwertung lokaler Wanderwege durch Schaffung neuer Rastmöglichkeiten** (Dorfgemeinschaft Dottenheim e.V., Dietersheim)

Dietersheim hat – teilweise in Kooperation mit den Mitgliedskommunen der Kommunalen Allianz NeuStadt und Land und mit Unterstützung durch LEADER – im Laufe der letzten Jahre sein örtliches Wanderwegenetz deutlich aufgewertet. Nun zeigt sich, dass diese Maßnahmen von den Bürgern der Gemeinde und seiner Ortsteile gut angenommen werden. Die Ortsbewohner schätzen die Landschaft und Sehenswürdigkeiten in ihrer Umgebung und nutzen die zahlreichen Wanderwege für Spaziergänge und kleine Wanderungen direkt vor ihrer Haustür. Dabei sind den Bürgern einige Stellen aufgefallen, wo noch Bänke oder Sitzgarnituren zum Rasten und Aussicht Genießen fehlen. Die Dorfgemeinschaft Dottenheim hat sich nun dieses Ansinnens angenommen und würde gerne mit Unterstützung aus dem LEADER-Programm die Vorschläge von lokalen Bürgern zum Aufstellen von 4 weiteren Bänken und 1 Tisch aus recyceltem Kunststoff im örtlichen Wanderwegenetz von Dietersheim realisieren. Die Umsetzung soll so schnell wie möglich noch zur aktuellen Saison erfolgen. Weder von einem Mitglied des Entscheidungsgremiums, noch von der LAG-Managerin liegt ein Interessenkonflikt vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass die Dorfgemeinschaft Dottenheim e.V. für die Einzelmaßnahme „**Aufwertung lokaler Wanderwege durch Schaffung neuer Rastmöglichkeiten**“ eine Unterstützung für Bürgerengagement in Höhe von **1.396,28 €** erhält. - Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0)

## **3.3 Errichtung einer Streuobstverarbeitungshalle** (Obst- und Gartenbauverein Höchststadt a.d.Aisch und Umgebung e.V.)

Da die Streuobst-Annahmestelle des Obst- und Gartenbauvereins Höchststadt und Umgebung in den letzten Jahren eine solch positive Entwicklung genommen hat, dass in der innerörtlichen Verarbeitungsstätte die gestiegenen Liefermengen nicht mehr bewältigt werden können, möchte der Verein auf einem Baugrundstück im Gewerbegebiet in Höchststadt mit Unterstützung der LEADER-Förderung und einem Zuschuss der Stadt Höchststadt eine Streuobst-verarbeitungshalle neu errichten. Das Projekt leistet hohe Beiträge zu vier Entwicklungszielen und hat daher eine hohe Punktzahl erreicht. Weder von einem Mitglied des Entscheidungsgremiums, noch von der LAG-Managerin liegt ein Interessenkonflikt vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass der Obst- und Gartenbauverein Höchststadt a.d.Aisch und Umgebung e.V. für das Projekt „**Errichtung einer Streuobstverarbeitungshalle**“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 289.000 € eine 40%ige LEADER-Förderung in Höhe von rund **115.600 €** beantragen kann. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung zur Aufhebung der Förderbeschränkung bei produktiven Investitionen. Die Jahreshauptversammlung, bei der die Zustimmung eingeholt worden wäre, konnte wegen des Coronavirus nicht wie geplant am 23.03.2020 stattfinden. Der Beschluss wird zurzeit in einem Umlaufverfahren der Mitglieder erwirkt (Frist 27.05.2020). Weiterhin erfolgt die Projektauswahl „**unter Vorbehalt**“, da die Mittel aus dem Orientierungswert der LAG nicht ausreichen. Der Vorstand bewertet das Projekt anhand der Projektauswahlkriterien mit 43 Punkten.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0)

#### **4.1 Fassung des Kofinanzierungsbeschlusses zum Jubiläumsprojekt**

In der Vorstandssitzung vom 03.02.2020 wurde das LAG-Projekt „**20-jähriges Jubiläum LAG Aischgrund**“ durch Beschluss ausgewählt. Das Projekt steht kurz vor der Antragstellung, die Bereitstellung von Eigenmitteln der LAG Aischgrund muss noch beschlossen werden. Die förderfähigen Gesamtkosten betragen rund 62.500 €, die LEADER-Förderung demzufolge rund 37.500 €, sodass ein Betrag von rund 36.875 € zu kofinanzieren ist, wobei in diesem Betrag auch Mittel der Gemeinden und Vereine enthalten sind, die im Rahmen des Jubiläumjahres Veranstaltungen durchführen werden. Demzufolge wird sich der Anteil der LAG noch um gut ein Drittel reduzieren.

Beschluss (Eigenmittelbereitstellung):

Der Vorstand stimmt zu, dass die LAG Aischgrund e.V. für das Projekt „**Jubiläumsprojekt 20 Jahre LAG Aischgrund**“ Eigenmittel in Höhe von rund **36.875 €** zur Verfügung stellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0)

# **Umlaufverfahren - anstelle der für 23. März 2020 angesetzten Vorstandssitzung**

## **1. Unterstützung für Bürgerengagement: Anschaffung eines Museumskoffers für erlebbare Geschichte (P-Seminar Geschichte des Gymnasiums Höchststadt)**

Aufgrund der Ausnahmesituation anlässlich der aktuellen Corona-Krise findet der Beschluss im Umlaufverfahren statt. Eine persönliche Beteiligung des LAG-Managements liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass das P-Seminar Geschichte des Gymnasiums Höchststadt für die Einzelmaßnahme „Anschaffung eines Museumskoffers für erlebbare Geschichte“ eine Unterstützung für Bürgerengagement in Höhe von 850,00 € erhält. Abstimmungsergebnis: einstimmig (8:0)

## **2. Unterstützung für Bürgerengagement: Anschaffung von Nisthilfen für Gebäudebrüter (Bund Naturschutz, Kreisgruppe NEA, Karin Eigenthaler)**

Aufgrund der Ausnahmesituation anlässlich der aktuellen Corona-Krise findet der Beschluss im Umlaufverfahren statt. Eine persönliche Beteiligung des LAG-Managements liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass der Bund Naturschutz, Kreisgruppe NEA für die Einzelmaßnahme „Anschaffung von Nisthilfen für Gebäudebrüter“ eine Unterstützung für Bürgerengagement in Höhe von 850,00 € erhält. Abstimmungsergebnis: einstimmig (8:0)

## **3. Naturerlebnispfad Diespeck-Untersachsen (Gemeinde Diespeck)**

Aufgrund der Ausnahmesituation anlässlich der aktuellen Corona-Krise findet der Beschluss im Umlaufverfahren statt. Eine persönliche Beteiligung des LAG-Managements liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass die Gemeinde Diespeck für das Projekt „Naturerlebnispfad Diespeck-Untersachsen“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 209.600 € eine 60%ige LEADER-Förderung in Höhe von rund 125.800 € beantragen kann. Der Vorstand ist mit der Bewertung des Projekts anhand der Projektauswahlkriterien mit 42 Punkten einverstanden. Abstimmungsergebnis: einstimmig (8:0)

## **4. Zisterzienser-Kooperation I: Teilprojekt „Zisterzienserklöster Birkenfeld – Öffentlichkeitsarbeit“ (Stadt Neustadt)**

Aufgrund der Ausnahmesituation anlässlich der aktuellen Corona-Krise findet der Beschluss im Umlaufverfahren statt. Eine persönliche Beteiligung des LAG-Managements liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass die Stadt Neustadt für das Kooperations-Teilprojekt „Zisterzienserklöster Birkenfeld – Öffentlichkeitsarbeit“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 9.350 € eine 80%ige LEADER-Förderung in Höhe von rund 7.500 € beantragen kann. Der Vorstand ist mit der Bewertung des Projekts anhand der Projektauswahlkriterien mit 41 Punkten

einverstanden. Abstimmungsergebnis: einstimmig (7:0 – Klaus Meier wegen persönlicher Beteiligung bei diesem Projekt nicht abgestimmt)

#### **5. Mehrgenerationenplatz – Ortsmitte Arnshöchstädt (Markt Dachsbach)**

Wegen Kostenerhöhung ist ein erneuter Beschluss zu fassen. Aufgrund der Ausnahmesituation anlässlich der aktuellen Corona-Krise findet der Beschluss im Umlaufverfahren statt. Eine persönliche Beteiligung des LAG-Managements liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass der Markt Dachsbach für das Projekt „Mehrgenerationenplatz – Ortsmitte Arnshöchstädt“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 118.900 € eine 60%ige LEADER-Förderung in Höhe von rund 71.400 € beantragen kann. Der Vorstand ist mit der Bewertung des Projekts anhand der Projektauswahlkriterien mit 39 Punkten einverstanden. Abstimmungsergebnis: einstimmig (8:0)

#### **6. Jazz an der Aisch – Festival 2021 (Stadt Höchstadt)**

Aufgrund der Ausnahmesituation anlässlich der aktuellen Corona-Krise findet der Beschluss im Umlaufverfahren statt. Eine persönliche Beteiligung des LAG-Managements liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass die Stadt Höchstadt für das Projekt „Jazz an der Aisch – Festival 2021“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 27.000 € eine 40%ige LEADER-Förderung in Höhe von rund 10.800 € beantragen kann. Der Vorstand ist mit der Bewertung des Projekts anhand der Projektauswahlkriterien mit 39 Punkten einverstanden. Abstimmungsergebnis: einstimmig (8:0 - Gerald Brehm nicht abgestimmt)

#### **7. Musical-Freude in Adelsdorf (Adelsdorfer Musikanten e.V.)**

Aufgrund der Ausnahmesituation anlässlich der aktuellen Corona-Krise findet der Beschluss im Umlaufverfahren statt. Eine persönliche Beteiligung des LAG-Managements liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass der Verein Adelsdorfer Musikanten e.V. für das Projekt „Musical-Freude in Adelsdorf“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 18.600 € eine 60%ige LEADER-Förderung in Höhe von rund 11.200 € beantragen kann. Der Vorstand ist mit der Bewertung des Projekts anhand der Projektauswahlkriterien mit 39 Punkten einverstanden. Abstimmungsergebnis: einstimmig (8:0)

#### **8. Errichtung eines Kletterzentrums in Bad Windsheim (DAV Sektion Aischtal e.V. Bad Windsheim)**

Wegen Beantragung einer höheren Förderung ist ein erneuter Beschluss zu fassen. Aufgrund der Ausnahmesituation anlässlich der aktuellen Corona-Krise findet der Beschluss im Umlaufverfahren statt. Eine persönliche Beteiligung des LAG-Managements liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass der DAV Sektion Aischtal e.V. Bad Windsheim für das Projekt „Errichtung eines Kletterzentrums in Bad Windsheim“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 1.198.700 € eine 40%ige LEADER-Förderung, jedoch maximal 200.000 € beantragen kann. Der

Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung zur Aufhebung der Förderbeschränkung bei produktiven Investitionen. Die Jahreshauptversammlung, bei der die Zustimmung eingeholt worden wäre, konnte wegen des Coronavirus nicht wie geplant am 23.03.2020 stattfinden. Die Versammlung wird nachgeholt, sobald dies möglich ist. Weiterhin erfolgt die Projektauswahl „unter Vorbehalt“, da die Mittel aus dem Orientierungswert der LAG nicht ausreichen. Der Vorstand ist mit der Bewertung des Projekts anhand der Projektauswahlkriterien mit 38 Punkten einverstanden. Abstimmungsergebnis: einstimmig (8:0)

### **9. Regionale Küche im Schloss Birnbaum (Robert Lindner, Gerhardshofen-Birnbaum)**

Aufgrund der Ausnahmesituation anlässlich der aktuellen Corona-Krise findet der Beschluss im Umlaufverfahren statt. Eine persönliche Beteiligung des LAG-Managements liegt nicht vor.

#### **Beschluss:**

Der Vorstand stimmt zu, dass Herr Robert Lindner, Birnbaum für das Projekt „Regionale Küche im Schloss Birnbaum“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 171.000 € eine 40%ige LEADER-Förderung in Höhe von rund 68.500 € beantragen kann. Die Projektauswahl erfolgt „unter Vorbehalt“, da die Mittel aus dem Orientierungswert der LAG nicht ausreichen. Der Vorstand ist mit der Bewertung des Projekts anhand der Projektauswahlkriterien mit 37 Punkten einverstanden. Abstimmungsergebnis: einstimmig (8:0)

# Vorstandssitzung 3. Februar 2020

## 5.1 Jubiläumsprojekt 20 Jahre LAG Aischgrund (LAG Aischgrund e.V.)

Wie bereits mehrfach im Vorstand besprochen, möchte die LAG Aischgrund im Jahr 2021 ihr 20-jähriges Bestehen feiern mit mehreren Veranstaltungen über das Jahr verteilt und verschiedenen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Der Vorstand spricht sich für eine Projektauswahl aufgrund der vorliegenden Kostenaufstellung aus. Weder von einem Mitglied des Entscheidungsgremiums, noch von der LAG-Managerin liegt ein Interessenkonflikt vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass die LAG Aischgrund e.V. für das Projekt „**Jubiläumsprojekt 20 Jahre LAG Aischgrund**“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 62.500 € eine 60%ige LEADER-Förderung in Höhe von rund **37.500 €** beantragen kann. Der Vorstand bewertet das Projekt anhand der Projektauswahlkriterien mit 42 Punkten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (7:0)

## 5.2 Wassererlebnis im Engelgarten (Stadt Höchstadt a.d.Aisch) – *Erhebungsbeschluss*

Anne Billenstein fasst nochmals die Inhalte des Projekts zusammen, das die Errichtung einer Kneippanlage mit Tret- und Armbecken, einer Informationstafel, eines Kräuterbeets und eines Wasserspielbereichs umfasst. Aufgrund der detaillierteren Kostenkalkulation haben sich die förderfähigen Kosten um rund 8.900 und der Zuschuss um rund 5.300 Euro erhöht. Vonseiten des Entscheidungsgremiums und der LAG-Managerin liegt kein Interessenkonflikt vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass die Stadt Höchstadt a.d.Aisch für das Projekt „**Wassererlebnis im Engelgarten**“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 86.000 € eine 60%ige LEADER-Förderung in Höhe von rund **51.600 €** beantragen kann.

Der Vorstand bewertet das Projekt anhand der Projektauswahlkriterien mit 36 Punkten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (7:0)

## 5.3 Schaubrennerei im Kolb (Gemeinde Gutenstetten)

LAG-Managerin Anne Billenstein stellt das vorbildliche Bottom-Up-Projekt anhand von Plänen ausführlich vor und beantwortet Fragen. Weder von einem Mitglied des Entscheidungsgremiums, noch von der LAG-Managerin liegt ein Interessenkonflikt vor.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt zu, dass die Gemeinde Gutenstetten für das Projekt „**Schaubrennerei im Kolb**“ mit förderfähigen Gesamtkosten von rund 31.000 € eine 40%ige LEADER-Förderung in Höhe von rund **12.400 €** beantragen kann.

Der Vorstand bewertet das Projekt anhand der Projektauswahlkriterien mit 38 Punkten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (7:0)